

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 114 (2020)
Heft: 10

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege Heftvernissage

Demokratie in der Krise «I see you and you see me»

Autorinnengespräch zu (Un-)Sichtbarkeit, Rassismus und Teilhabe

mit Barbara Heer, Arbeitskreis für Zeitfragen,

und Fork Burke, Mitherausgeberin *I will be different every time – Schwarze Frauen in Biel*

Bücherverkauf und Fotoausstellung zum Buch *Cities of Entanglements* (Barbara Heer, 2019)

● Freitag, 25. September, 17.00 Uhr, Stadtkirche Biel, Ring 2

○ compass-bielbienne.ch/agenda

Religiös-Sozialistische Vereinigung

Russland — es gibt Hoffnung, trotz allem!

Tischgespräch mit Roman Berger, Journalist und ehemaliger Russland-Korrespondent, Redaktion *Neue Wege*

● Samstag, 26. September, 15.00–17.00 Uhr, Gartenhofstrasse 7, Zürich

○ resos.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

einmal im Monat, offen für alle

● Mittwoch, 7. Oktober, 14.30–16.00 Uhr, Arvenstube Lavaterhaus der Kirchgemeinde St. Peter (gegenüber der Kirche), Zürich

○ gerold.roth@hin.ch

Politische Abendgottesdienste

Landwirtschaft mit Zukunft

Ein Gottesdienst zum Welt-ernährungstag mit Carla Hoin-kes, Fachfrau für Landwirtschaft und Biodiversität bei «Public Eye»

● Freitag, 9. Oktober, 18.30 Uhr, Pfarreisaal Liebfrauen, Weinbergstrasse 34, Zürich

○ politischegottesdienste.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

Neue Wege 10.20

● Freitag, 16. Oktober, 17.30–19.15 Uhr, Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer, im Migros-Restaurant im Hauptgebäude

○ mail@piahollenstein.ch

Religiös-Sozialistische Vereinigung

China: Im Reich der Widersprüche

Tischgespräch mit Kurt Seifert, Publizist, Redaktion *Neue Wege*

● Samstag, 17. Oktober 2020, 15.00–17.00 Uhr, Gartenhofstrasse 7, Zürich

○ resos.ch

Neue Wege

solidarisch wohnen

Alltagspolitische Utopien und gutes Leben für alle

Gesprächsabende mit Buchpräsentation

Ruth Ammann:

Berufung zum Engagement? Die Genossenschafterin und religiöse Sozialistin Dora Staudinger (1886–1964). Schwabe Verlag 2020

● Donnerstag, 15. Oktober, 18.30 Uhr, Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich

Gespräch mit Ruth Ammann, Historikerin und Autorin; Rahel El-Maawi, Vorstand Wohnbaugenossenschaft Kalkbreite, Dozentin soziokulturelle Animation; Simone Marti, Migrant Solidarity Network, Kollektiv RaAupe, Wohngenossenschaft Aarestrand Bern. Moderation: Matthias Hui, *Neue Wege*

Apéro

● Samstag, 17. Oktober, 18.00 Uhr, Kino in der Reitschule, Schützenmatte, Bern

Buchvernissage

Ruth Ammann im Gespräch mit Simona Isler, WIDE Switzerland und Eidgenössische Kommission dini Mueter (EKdM), Historikerin

19.30 Uhr: Kurzfilm zu gemeinsamer Ökonomie

Gespräch mit Laura Rossi, Kollektiv Schrägwinkel Kehrsatz, Fürsprecherin, und Rebecka Domig, Wohnbaugenossenschaft Warmbächli Bern, Ausstellungsmanagerin

Moderation: Geneva Moser und Matthias Hui, *Neue Wege*

Im Rahmen des Filmzyklus «10 Jahre Wohnkollektiv Schrägwinkel Kehrsatz»

○ neuewege.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch

Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Anja Krüss, Andreas Mauz, Benjamin Ruch, Kurt Seifert

Diese Heftausgabe wurde konzipiert von Matthias Hui, Anja Krüss, Geneva Moser und Kurt Seifert.

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 10.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern

Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich, www.bonbon.li

Fotografien

Anja Fonseka, anjafonseka.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.



Demokratie

in der Krise

Editorial

Die Demokratie findet lebendig aus Krisen heraus, wenn es ihr gelingt, ihre eigenen Grenzen auszudehnen. Demokratie ist immer gefährdet und immer umkämpft. Sie ist kein fertiger Zustand. Gerade auch in der Schweiz nicht. Dafür steht dieses Heft.

Für Josef Lang waren es hierzulande immer wieder soziale Bewegungen, die den demokratischen Raum erweiterten. Zuvor Ausgegrenzte erhielten oder erstritten ihre Teilhabe. → s.27 Rohit Jain beschreibt das Gastarbeiterregime und wie darin die Unterscheidung von «Wir und die Anderen» Mechanismen des Schweizer Rassismus sichtbar macht, die bis heute weiter wirken. → s.5 Ermutigt durch «Black Lives Matter» kann vielstimmiges Erinnern der Geschichte soziale und politische Beziehungen reparieren helfen – gemeinsamer Boden für mehr Demokratie.

Und wie kommt die Demokratie aus der Coronakrise? Dominik Gross erzählt ein helvetisches Coronamärchen, es handelt von der Verkleidung egoistischer Wirtschaftspolitik. → s.20

Das Ziel von Demokrat*innen ist die immer neue Demokratisierung aller demokratisierbaren Bereiche: von der Verteilung der Elternzeit in einer Schweizer Familie über die Kontrolle digitaler Medien bis zum globalen Zugang zu Impfstoffen und Medikamenten. Die Formel hat übrigens Willy Spieler geprägt, der langjährige und vor bald fünf Jahren verstorbene Redaktor der *Neuen Wege*: Der unaufhörliche Prozess der Demokratisierung alles Demokratisierbaren, so war er überzeugt, bringe die solidarische Seite der Menschen besser zur Geltung.

Wir grüssen Sie, liebe Leser*innen,
solidarisch!
Matthias Hui und Geneva Moser